


ANLEITUNG

Funktionen im Open Roberta Lab

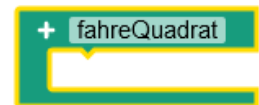
Was sind Funktionen – und warum sind sie hilfreich?

Funktionen strukturieren den Programmcode, sodass Teile der Funktionalität des Programms wiederverwendbar sind. Sie können bei Bedarf auch mehrfach aufgerufen werden. Das bedeutet, mit Funktionen könnt Ihr Euer Programm kürzer und vor allem übersichtlicher gestalten und meidet somit auch Fehlerquellen. Dieses Beispielprogramm soll Euch demonstrieren, wie Funktionen im Open Roberta Lab genutzt werden. Eine nützliche Anwendung von Variablen findet Ihr zum Beispiel in der Übung »Cruise Control 2.0«.

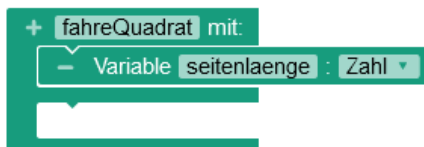
Funktionen im Open Roberta Lab verwenden

- > Ihr könnt im Open Roberta Lab im Expertenmodus  Funktionen anlegen. Klickt dazu auf den Reiter »Funktionen«.

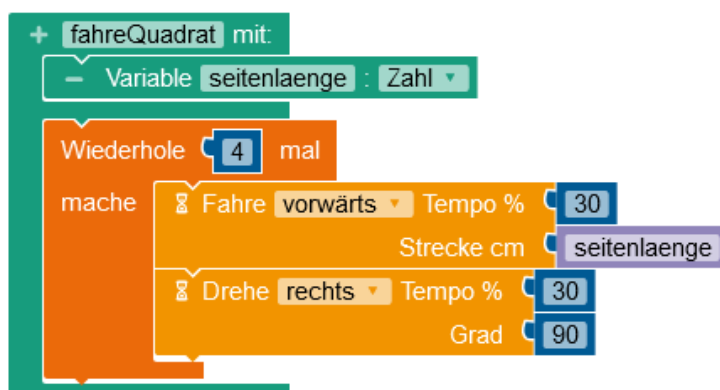
- > Zieht den Funktionsblock »macheEtwas« heraus. Diesen könnt ihr umbenennen. In diesem Beispiel wird die Funktion »fahreQuadrat« genannt.



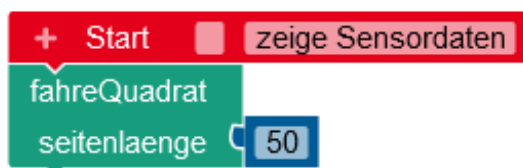
- > Durch Klicken auf das Plus könnt ihr eine lokale Variable anlegen, die nur innerhalb des Blocks verwendbar ist. In diesem Beispiel wird der Variablenname in »seitenlaenge« umbenannt.



- > Im Reiter »Variablen« ist die Variable jetzt angelegt und kann innerhalb der Funktion verwendet werden:



- > »fahreQuadrat« kann mit einem Eingabewert im Hauptprogramm aufgerufen werden. Ihr findet die Funktion im Reiter »Funktionen«:



Vielen Dank!
Wir freuen uns
über Euer Feedback.